



QA MEDIVISOR AGENT

Software zur Qualitätssicherung und Kalibration

1 Die Abnahme- und Konstanzprüfungen sowie eine regelmäßige Kalibration von medizinischen Displays gehören zu den stetig wiederkehrenden Aufgaben in Gesundheitseinrichtungen. In Deutschland hat das Thema durch die neue Norm DIN 6868-157 nach Röntgenverordnung (RöV) an Bildwiedergabesystemen eine neue Dynamik erfahren. Aber auch in anderen Ländern müssen Radiologen im Sinne der Patientensicherheit eine optimale Bildqualität und Zuverlässigkeit ihrer Monitore und Displays gewährleisten.

Neues User-Interface

JVC Kenwood hat seine Anwender mit dem Medivisor Nx für die Kalibration und dem QA Medivisor zur Qualitätssicherung unterstützt. Die neue Software QA Medivisor Agent vereint nun alle Aspekte der beiden Lösungen. „Damit können unsere Kunden die Abnahme- und Konstanzprüfung gemäß DIN 6868-157, entsprechend der Vorgaben sicher durchführen“, erläutert Marcel Herrmann, Marketing Manager Medical Imaging bei JVC Kenwood. Das gilt auch für die Kalibration aller JVC-Befundmonitore und der Vorgängerdisplays von Totoku. Aber nicht nur ein angepasster

Funktionsumfang war Grund für die Entwicklung der neuen Software. Das von Grund auf neu entwickelte User Interface erleichtert die Bedienung für den Benutzer. Hinzu kommen neue Funktionen für die i3-Displays wie die Zeitplanung der autonomen Kalibration.

Eine Software, alle Informationen

Der PM Medivisor Cloud dient dem Qualitätsmanager oder Administrator als zentrales Cockpit rund um die Qualitätssicherung. Die Software sammelt und analysiert kontinuierlich alle Daten zum Status der einrichtungsweit angeschlossenen Monitore, bereitet sie auf und sendet Statusmeldungen an definierte Personen. Die haben dann stets einen Überblick etwa über die Kalibrationshistorie oder die Betriebsstunden. Über Änderungen der Helligkeit, Konfiguration oder Auflösung wird der Administrator sofort per Mail informiert. Wie alle Dokumente können auch die Prüfberichte in der Cloud-Lösung gespeichert werden. ■

Nach Informationen der JVC Kenwood Deutschland

► Infos unter healthcare.jvc.com

Die neue Software QA Medivisor Agent führt die Abnahme- und Konstanzprüfung aller JVC-Befundmonitore und der Vorgängerdisplays von Totoku sicher durch. Foto: JVC Kenwood Deutschland GmbH

LAVANTEX

Automatisiertes Kleiderversorgungssystem

Intelligente Managementsysteme sind gefragter denn je – auch für die Berufskleidung der Mitarbeiter. Die Berufskleiderversorgung stellt die Verantwortlichen vor logistische Herausforderungen und ist mit einem nicht unerheblichen administrativen Aufwand verbunden. Mit dem neuen automatisierten Kleiderversorgungssystem SB/Tex können unterschiedliche Modellvarianten für die verschiedenen Personalgruppen, die Mitarbeiterfluktuation oder notwendige Größenanpassungen sehr effizient verwaltet werden.

An die flexiblen Arbeitszeitmodelle angepasst kann rund um die Uhr, in einem 24-Stunden Service, hygienisch aufbereitete Bekleidung entnommen und auch wieder abgegeben werden. Die Ausgabeautomaten des SB/Tex-Schranksystems – mit persönlichen Chip- oder PIN Zugängen – ermöglichen jedem Mitarbeiter, seine Kleidung in Selbstbedienung zu entnehmen. Jedes Kleidungsstück wird mit modernsten UHF-RFID Transpondern individuell gekennzeichnet und hat somit seine eigene DNA.

Modernste Software macht auch ein Controlling beziehungsweise die Inventur jederzeit und auf Knopfdruck möglich. Durch eine Alarmierung bei Melde- und Mindestbeständen, Kontingentüberschreitungen oder Störungen ist eine Betriebsbereitschaft gewährleistet. Schon ab einer Mitarbeiteranzahl von 50 Mitarbeitern kann das Schranksystem wirtschaftlich eingesetzt werden und ist jederzeit schnell und unkompliziert modular zu erweitern. Mit einem kompakten und platzsparenden Konzept wird der begrenzten räumlichen Situation